

Sportlerehrung für das Jahr 2011



Die Sponsoren und die Sportler des Jahres



Dominik Becker (r.) von der Volksbank Hannover – engagiert in der Sportförderung unter anderem mit Sterne des Sports – war Pate für den Jugendsportler des Jahres, Nick Poeppler von der Kampfgemeinschaft Mellendorf-Bissendorf. Moderator Manfred Finger (l.) und Sportringchef Joachim Brandt gratulierten herzlich.



Verkäufer Jens Schmidt vom Autohaus Hackerott in Langenhagen überreichte den Pokal für die Jugendmannschaft des Jahres an die Knaben des ESC Wedemark Scorpions – und überraschte Sportringchef Joachim Brandt mit einem Scheck über 1.000 Euro für die Jugendarbeit.



Hendrik Asche (l.) von der Sparkasse Hannover – in der Sportförderung insbesondere auch mit dem Sportfonds aktiv – war Sponsorpatre für Leichtathletik-As Christin Repnak, die Sportlerin des Jahres bei den Jugendlichen wurde und Moderator Erk Bratke Rede und Antwort stand.



Mirjam Prahst-Martinez vom Behindertensportverein Hannover ist Sportlerin des Jahres bei den Frauen. Die sympathische Schwimmerin erhielt ihren Pokal aus den Händen von Hilke Haeuser, die sich wie bereits in den Vorjahren beim Sponsoring der Preise sehr spendabel zeigte.



Die Gemeinde Wedemark – vertreten durch Bürgermeister Tjark Bartels – stand als Sponsor der Sportlerehrung Pate für den erwachsenen Sportler des Jahres: Judoka Christian Knobloch von der KG Mellendorf/Bissendorf.

Applaus für Sportgala im Campus W

Der Sportring hat die Messlatte für die nächsten Ehrungen noch einmal höher gelegt



Unterhielten Geehrte und Gäste der Sportlerehrung mit einer bühnenreifen Schau-Voltigier-Vorstellung auf dem Holzpferd: Die Voltigierer vom RVC Resse im Turnclub Bissendorf.



Brachten die Zuschauer der Veranstaltung in Stimmung: Die Damen der Linedance-Gruppe der Spiel- und Sportgemeinschaft Scherenbostel mit mehreren flotten Tänzen.

Mellendorf (awi). Welchen Stellenwert der Sport in der Wedemark hat, das wurde am Freitagabend bei der ersten gemeinsamen Sportlerehrung von Jugendlichen und Erwachsenen im Forum des neuen Schulzentrums Campus W klar: Einen außerordentlich großen Stellenwert. 45 Einzelsportler und 18 Mannschaften haben sportliche Leistungen erbracht, die alles andere als alltäglich und die Frucht harter Arbeit sind. Dafür wurden sie von den Moderatoren Erk Bratke und Manfred Finger auf die Bühne gerufen, ihre Leistungen

den 360 Gästen der Veranstaltung vorgetragen und Urkunden übergeben. Aus allen Nominierten hatte eine Jury die Sportler des Jahres gekürt (das ECHO berichtete). Sportringchef Joachim Brandt überließ die Moderation der Veranstaltung den bewährten Profis und beschränkte sich auf die Begrüßung der Prominenz aus Politik und Verwaltung und der Sponsoren. Auch ihnen kommt bei dieser Veranstaltung ein ganz besonderer Stellenwert zu, denn ohne ihr finanzielles Engagement wäre die Sportlerehrung in dieser Form

nicht möglich, betonte Joachim Brandt ausdrücklich. Er persönlich übertrifft sich jedes Jahr aufs Neue wieder, wenn es darum geht, Unterstützer für diese Form der Wertschätzung des lokalen Sports zu motivieren, die Brandt vor drei Jahren ins Leben gerufen hat und

die von ihm und seinem Team, zu dem unter anderem Wilfried und Petra Busche, Udo Bitterkeit und Karsten Brandt gehören, einen Arbeitsaufwand erfordern, der von den Nutznießern sicherlich nur annähernd richtig eingeschätzt werden kann.

Der Ehrenamtspreis



Detlef Koch vom Turnclub Bissendorf, Annemarie März und Hans-Jürgen Höper vom 1. FC Brelingen wurden für ihr langjähriges, herausragendes ehrenamtliches Engagement für den Sport geehrt.

Neben den sportlichen Leistungen darf das ehrenamtliche Engagement für den Sport nicht zu kurz kommen. Die Ehrenamtlichen sind die größten Sponsoren im deutschen Sport, betonte Moderator Manfred Finger. Daher wurden Detlef Koch vom Turnclub Bissendorf, Anneliese März und Hans-Jürgen Höper vom 1. FC Brelingen ausgezeichnet. Detlef Koch hat sich als Kassenwart seit 1989 sehr engagiert. Durch laufende Fortbildungen hat er sich zu einem Experten in der Finanzbuchhaltung für Vereine entwickelt. Der Turn-Club kommt trotz seiner Größe ohne Steuerberater aus. Besonders am Herzen liegt ihm die Petan-

queabteilung in Bissendorf, die er mit initiiert hat. Annemarie März engagiert sich seit über 22 Jahren als Schriftführerin beim 1. FCB, ist diejenige, die die Geschäfte des Vorstandes im Hintergrund führt, betreut den Bereich Mitgliederverwaltung und ist sich nicht zu schade, auch als Putzfrau zu agieren. Hans-Jürgen Höper wurde am 11. März 1972 zum Kassenwart des 1. FC Brelingen gewählt und feiert in diesen Tagen sein 40. Dienstjubiläum. Mit der steigenden Zahl der Mitglieder, wuchs auch der Arbeitsaufwand. Trotzdem stimmten immer die Finanzen, wie die jeweiligen Kassenprüfer es kundtaten.

Der Gemeindepreis



Der neu geschaffene Integrationspreis der Gemeinde Wedemark ging an Benjamin Drescher vom Schützenverein Meitze. Bürgermeister Tjark Bartels überreichte dem Gründer einer Behindertengruppe im Schützenverein Meitze einen Pokal und den Bildband der Wedemark.

Bürgermeister Tjark Bartels lag es am Herzen, dass die Gemeinde sich mit einem eigenen Preis in die Sportlerehrung einbringt. So wurde der Integrationspreis geschaffen, und am Freitagabend zum ersten Mal vergeben. Erster Preisträger ist Benjamin Drescher vom Schützenverein Meitze. Benjamin

Drescher betreut nicht nur jugendliche Schützen der Vereine in Meitze und Bissendorf bei Wettkämpfen, sondern hat in Meitze eine eigene Schießgruppe für Behinderte, die offen für alle Interessierten aus der Wedemark ist, ins Leben gerufen. Der Bürgermeister lobte dieses Engagement ausdrücklich.

Die Sponsoren und die Sportler des Jahres



EXTRA-Verlagsleiter Thorsten Schirmer (2. v. l.) als Sponsor durch umfangreiche Berichterstattung im Vorfeld der Veranstaltung im ECHO war Pate der Mannschaft des Jahres bei den Erwachsenen: den 1. Herren des TC Sommerbostel.



Das war noch nie da: Für alle Geehrten und Gäste gab es nach der Marmut-Veranstaltung einen leckeren Imbiss und Getränke, gesponsert von der Fleischerei und Partyservice Lars Grimsehl (l.). Fotos: A. Wiese